Quelle: https://manuscripta.at/?ID=32476
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

speis verzert ist in der leber vnd in den
adern Vnd die arbait oder vbung schol
nicht vnmessig sein Warm sy prinyt
vil nutzs vnd hilf dem leichnam Als vns
schreibt Auerroms an seinem sechsten
tail vo an dem Capitel von der vbung
Vnd auch Auicenna an dem dritten
puch sems Canoms an dem Capitel von
der hut des leichnams Vnd spricht das
die übung oder arbait vor dem essen
mezet vnd entzundt die natureichen
wierm vnd treibt all uberfluzzigkait
der glider die sich all tag sammen zu
dem ausgang vnd stezkeit die glider
Vnd der ganz leichnam gewynnt kraft
dauon Vnd darumb schreibt Auicena
das die menschen die sich also vor dem
essen nicht üben vallen gern in ein
siechtumb der In latein haisst Ethica
zu deutsch daz abnemen Vnd das ge-
schieht darumb das die stezkeit der
glider nicht geübt wirt Vnd nymmt
dauon ab Vnd die übung schol sein
als lang oder sovil me leichn Als